

## Protokoll der Jugendvollversammlung des SHVV vom 07.05.2010

### Top 1: Begrüßung und Formalia

#### **a) Begrüßung**

Um 19.00 Uhr eröffnet Jugendwart Carlos Santos die Jugendvollversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste.

Präsident Bernd Neppel begrüßt im Namen des Vorstandes die Teilnehmer. Er dankt den vielen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen im Verband und Vereinen, sowie den Helfern, ohne deren Einsatz Jugendarbeit nicht möglich wäre.

### Top 2: SAMS und elektronischer Spielerpass

Svenja Pelný erläutert kurz die SAMS-Datenbank und den elektronischen Spielerpass und stellt die Änderungen zur neuen Saison vor. In der Saison 2010/2011 erfolgt die Mannschaftsmeldung der Jugendmannschaften ebenfalls über das SAMS. Nach der Mannschaftsmeldung ist die Zuordnung der Spieler/innen zur Mannschaft erforderlich, dabei kann im Unterschied zum Erwachsenenspielbetrieb jeder Jugendpass mehreren Mannschaften zugeordnet werden.

Nach der Zuordnung der Spieler ist der Ausdruck der systemgenerierten Mannschaftsmeldeliste (MML) möglich. Zur neuen Saison wird ausschließlich diese MML akzeptiert, die Vorlage einer handschriftlichen MML reicht künftig nicht mehr aus.

Die Meldung der Vereine zu Ausrichtungsangeboten (Vorrunde und Qualis) erfolgt künftig in einem google-spreadsheet. Einzelheiten dazu werden mit der Ausschreibung zur Jugendrunde 2010/2011 veröffentlicht.

Ausrichterangebote für die Landesmeisterschaften werden formlos per E-Mail an [jugend@shvv-online.de](mailto:jugend@shvv-online.de) abgegeben.

### Top 3: Formalia

Carlos Santos stellt fest, dass zur Jugendvollversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen**

Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht auf der Vollversammlung erschienen:

Verein	Stimmen
FT Adler Kiel	5
Kieler TV	2
MTV Wilster	4
Preetzer TSV	2
SC Rönna	2
TG Rangenberg	3
TSV Hademarschen	3
TSV Klausdorf	4
TSV Russee	2
VC Bad Oldesloe	2
VC Neumünster	4
Jugendwart	1
<b>Stimmen gesamt</b>	<b>34</b>

Jugendspielwart Heino Oje kann leider nicht anwesend sein, ebenfalls verhindert ist der Leistungssportwart Beach Matthes Behlen. Die Position des Leistungssportwalle Halle wird derzeit kommissarisch von der Geschäftsstelle besetzt.

#### **b) Genehmigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

#### **Top 4: Berichte**

Zum Bericht des Jugendwarts sind keine Rückfragen vorhanden. Zum Bericht der spielleitenden Stelle und des Jugendspielwarts gibt es die Anmerkung, dass die Kritik zum Informationsfluss und der Wunsch nach Verbesserung derselbigen keine Einbahnstraße sei. Veröffentlichungen der spielleitenden Stelle seien in der Grundklasse teilweise auch sehr kurzfristig erfolgt. Dieser Anmerkung stimmt Birgit Gantner zu.

#### **Top 5: Anträge zur Änderung der Ordnungen**

##### **Antrag S1: Neufassung der Jugendordnung**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Bernd Neppesen, Kai Huke und Birgit Gantner erhalten als Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Neue Stimmenzahl: 37 Stimmen.*

##### **Antrag S2: Redaktionelle Änderungen der Jugendspielordnung**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### **Antrag S3: Teilnahme von Mannschaften an der LM-Runde und LC-Runde**

Um Mannschaften der LM-Runde, die in der LM-Quali scheitern, weiterhin die Möglichkeit eines 2tägigen Saisonhöhepunktes zu bieten, wird der Antrag mit 16 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. Wollen Mannschaften der LM-Runde, die in der LM-Quali gescheitert sind, an der LC-Runde teilnehmen, so müssen sie sich bei der spielleitenden Stelle melden.

##### **Antrag S4: Mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Altersklasse**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### **Antrag S5: Vorlage von Spielerpässen**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### **Antrag S6: Nichtantreten, hier: Auswirkungen auf Jugendförderpflicht und Quali**

Der in der Tischvorlage modifizierte Antrag wird aufgrund von weiterhin bestehenden Unklarheiten zurückgezogen.

##### **Antrag S7: Nichtantreten, hier: Sanktionierung**

Nach Diskussionen wird der Antrag in mehreren Schritten abgestimmt. Der weitestgehende Antrag gem. 1.2.3 Anlage 2 JSO (Absage bis Mittwoch, 24:00 Uhr) wird mit 5 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt. Der Antrag gem. 1.2.2 Anlage 2 JSO (Absage nach Mittwoch, 24:00 Uhr) wird mit 16 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt. Der Antrag gem. 1.2.1 Anlage 2 JSO (ohne Absage bei der spielleitenden Stelle/beim Ausrichter) wird redaktionell geändert in „ohne Absage bei der spielleitenden Stelle **und** beim Ausrichter“ und einstimmig angenommen.

##### **Antrag V1 Änderung des Qualifikations-Modus zu den Landesmeisterschaften**

Der Antrag wird mit 0 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen abgelehnt.

##### **Antrag V2 Einsatz älterer Spieler/innen in der Grundklasse**

Der Antrag und die Ausführungen der Tischvorlage von Vorstand und Jugendspielwart werden nach Diskussionen zurückgezogen.

#### **Top 6: Vorstellung Nachwuchskonzept**

Der hauptamtliche Landestrainer Malte Nagursky stellt das Nachwuchskonzept vor.

### **Top 7: Sonstiges**

Die vertretenen Mitgliedsvereine äußern ihren Unmut über die auf der Ligaversammlung erfolgte Beschlussfassung zur Einführung des Saarlandmodells in den Bezirksklassen und -ligen. Carlos Santos, Birgit Gantner und Svenja Pely erklären, dass die Beschlussfassung (Zulassung als Dringlichkeitsantrag mit mindestens 2/3 der Stimmen und mehrheitliche Annahme des Antrags nach intensiver Diskussion) auf der Ligaversammlung formell und rechtlich absolut einwandfrei zustande gekommen sind und eine Jugendvollversammlung in diesem Punkt keine Änderungsmöglichkeiten hat. Die Vertreter bitten darum, zur Saisonmitte eine Abfrage unter den Mannschaften der Bezirksligen und -klassen durchzuführen, in der die Zufriedenheit mit dieser Regelung abgefragt wird. Vorrangig soll die Belastung durch die vermehrten Spieltage abgefragt werden. Der Vertreter der TG Rangenberg, Jan Schulz, erklärt sich bereit, an der Vorbereitung der Umfrage mitzuarbeiten. Die Geschäftsstelle wird diese Umfrage dann im Januar 2011 unter den beteiligten Mannschaften durchführen.

Weiterhin wird die Frage gestellt, warum der Landescup auf 8 Teams begrenzt ist und nicht mehreren Mannschaften die Möglichkeit eines solchen Saisonhöhepunktes gegeben wird. Gerade vor dem Hintergrund, dass Mannschaften der LM-Runde, die in der LM-Quali ausscheiden, am Landescup teilnehmen können, sollte geprüft werden, ob diese Anzahl beispielsweise auf 12 Mannschaften erhöht werden kann.

Der Landestrainer Jahrgang 94/95 und 96/97 weiblich, Felix Renhof, bittet Ausrichter von Landesmeisterschaften darum, künftig bei diesen Veranstaltungen stärker auf die Einhaltung der Formalia zu achten. Auch junge Spielerinnen sollen an dieser Stelle lernen, dass die Spielerbank den Auswechselspielern und nicht begleitenden Eltern vorbehalten ist. Auch das Wechselprocedere soll bitte regelkonform durchgeführt werden.

Kiel, den 15.05.2010

Carlos Santos  
Jugendwart

Birgit Gantner  
Protokollführerin